DIN EN 17905:2024-02 (D)

Intelligente Verkehrssysteme - eSicherheit - Übergeordnetes eCall-Anwendungsprotokoll (HLAP) in hybriden leitungsvermittelten/paketvermittelten Netzwerkumgebungen; Deutsche Fassung EN 17905:2023

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort 4
Einleitung 5
1 Anwendungsbereich 7
2 Normative Verweisungen 7
3 Begriffe 8
4 Symbole und Abkürzungen 11
5 Konformität 12
6 Allgemeiner Überblick über die eCall-Sitzung für europaweiten eCall 12
7 Anforderungen 13
7.1 Allgemeines 13
7.2 Allgemeine Anforderungen 13
7.2.1 Aktiviertes fahrzeuginternes System (IVS) 13
7.2.2 eCall-fähige Notrufzentrale 14
7.3 Verfahren nach dem Hochfahren fahrzeuginterner Systeme: Selbsttest 14
7.4 Aktivierung 15
7.5 Anrufaufbau (IVS) 15
7.5.1 Allgemeines 15
7.5.2 eCall-Aktivierung 15
7.5.3 eCall aktiv in Bearbeitung 15
7.5.4 Domain-Auswahl 15
7.5.5 Rückfall 18
7.5.6 Domain-Übergabe 18
7.6 Anwendungsmerkmale der Notrufzentrale (PSAP) 19
7.6.1 Allgemeines 19
7.6.2 Protokollierung des MSD-Übertragungstyps 19
7.6.3 MSD (Aktualisierungs)-Aufforderung 19
7.6.4 Unterrichtung der Telefonistin/des Telefonisten über die hybride Situation 19
7.7 Umgang mit unvorhergesehenen Situationen/Fehlerfällen 19
7.7.1 Fehlschlagen der Netzwerkanmeldung 19
7.7.2 Sonstige Aspekte 20
8 Von Drittanbieterdiensten unterstützte eCalls (TPS-eCalls) 20
9 Verteidigung gegen Angriffe (Sicherheitsbestimmungen) 20
10 Anforderungen an die Dienstqualität 20
11 Prüf- und Konformitätsanforderungen 20
12 Markierung, Kennzeichnung und Verpackung 20
13 Erklärung von Patenten und geistiges Eigentum 20
Anhang A (informativ) Übergangs-Anwendungsfälle 21
A.1 Allgemeines 21
A.2 Nicht für eCall über IMS ausgerüstete PSAP erhält eCall mittels IMS 21

A.3 eCall-fähige PSAP empfängt CS-eCall am falschen Endpunkt 22
A.4 Mobilfunk-Netzwerk unterstützt eCall über IMS, bietet aber keine ECL-Fähigkeit an 22
A.5 Mobilfunk-Netzwerk unterstützt teilweise eCall über IMS 22

Literaturhinweise 24